

# Ausschreibung

## 2. Süddeutscher Jugendmehrkampf im Schwimmen der Jahrgänge 1997 bis 1998 weiblich und 1996 bis 1997 männlich am 02./03. Mai 2009 in Karlsruhe

Veranstalter: Süddeutscher Schwimm-Verband  
Ausrichter: SSC Sport- und Schwimmclub Karlsruhe e.V. - Schwimmabteilung KSN 99  
Wettkampfort: Schwimmhalle: Fächerbad Karlsruhe, Am Sportpark 1, 76131 Karlsruhe  
Sporthalle: Sport 21, Am Fächerbad 4, 76131 Karlsruhe (gegenüber dem Fächerbad)

### Wettkampffolge:

#### 1. Abschnitt: Samstag, 02. Mai 2009

Einlass: 14.00 Uhr, Einschwimmen: 14.00 – 15.15 Uhr, Kampfrichtersitzung: 14.20 Uhr,  
Eröffnung: 15.25 Uhr, Beginn: 15.30 Uhr

Vorbesprechung der Mannschaftsleiter: 14.05 Uhr in der Gymnastikhalle des Fächerbades.

01.	100 m Brustschwimmen oder	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
02.	100 m Freistilschwimmen	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
03.	100 m Brustschwimmen oder	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997
04.	100 m Freistilschwimmen	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997
05.	200 m Lagenschwimmen	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
06.	200 m Lagenschwimmen	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997

#### 2. Abschnitt, Sonntag, 03. Mai 2009

Einlass: 9.00 Uhr, Einschwimmen: 9.00 – 9.55 Uhr, Kampfrichtersitzung: 9.10 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr

07.	Sprungtest	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
08.	Sprungtest	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997
09.	50 m Kraulbeinbewegung	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
10.	50 m Kraulbeinbewegung	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997
11.	15 m Delphinbeinbewegung (Bauch- u. Rückenlage)	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
12.	15 m Delphinbeinbewegung (Bauch- u. Rückenlage)	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997
13.	7,5 m Gleittest	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
14.	7,5 m Gleittest	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997

Die Übungen 7 und 8 (Sprungtest) werden in der Sporthalle: Sport 21 durchgeführt.

#### 3. Abschnitt, Sonntag, 03. Mai 2009

Einschwimmen: ab Ende des Abschnitt 2, Kampfrichtersitzung: 30 Minuten nach Ende des Abschnitt 2,  
Beginn: 60 Minuten nach Ende des Abschnitt 2.

15.	100 m Rückenschwimmen oder	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
16.	100 m Schmetterlingschwimmen	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
17.	100 m Rückenschwimmen oder	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997
18.	100 m Schmetterlingschwimmen	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997
19.	400 m Freistilschwimmen	weibl.	Jahrgänge 1997 / 1998
20.	400 m Freistilschwimmen	männl.	Jahrgänge 1996 / 1997

### Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO des Deutschen Schwimm-Verbandes

#### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder von Vereinen und Startgemeinschaften, deren Landesschwimm-Verband Mitglied im Süddeutschen Schwimm-Verbandes ist, die beim Deutschen Schwimm-Verband registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß WB § 11, Abs. 2, zu versichern.

### 3. Startregel

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel ausgetragen.

### 4. Wettkampfanlage

Wettkampfbecken: 50 m mit 8 Bahnen, wellenbrechende Leinen, Wassertiefe durchgehend 1,80m, Wassertemperatur ca. 26° C.

### 5. Zeitmessung

Elektronische Zeitmessung (Colorado Time System 6, Omega Anschlagmatten) für die WK 1 – 6 und 15 – 20, Handzeitnahme für die WK 9 – 14 (WK 7 und 8 werden gemessen).

### 5. Zeitänderung

Die Zeiten für die Vorbesprechung der Mannschaftsleiter, Einlass, Einschwimmen, Kampfrichtsitzung und Beginn können entsprechend der Anzahl der Meldungen noch verändert werden. Falls dies der Fall sein sollte, wird dies mit dem vorläufigen Meldeergebnis mitgeteilt.

### 6. Meldungen

Meldeanschrift: Ralf Storch, Anne-Frank-Straße 76, 75015 Bretten, Telefon 07252 / 973363, Telefax 06221 / 415 44 4668, Email: [meldungen@stoerche-online.de](mailto:meldungen@stoerche-online.de)  
Meldungen sind über E-Mail mit Betreff „Meldungen Jugendmehrkampf“ im DSV 5 oder Lenex 2 Standard mit Meldebogen und Meldeliste im aktuellen DSV-Format (DSV-Form 101+102) abzugeben. In Ausnahmefällen ist auch eine maschinenschriftliche Meldung möglich.

Bei der Meldung sind für jeden Schwimmer folgende Wettkämpfe verbindlich anzugeben:

- 50 m Kraulbeinbewegung
- 100 m Brust- oder Freistilschwimmen (nach Wahl)
- 100 m Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen (nach Wahl)
- 200 m Lagenschwimmen
- 400 m Freistilschwimmen
- 15 m Delphinbeinschlag (ohne Zeitangabe)
- 7,5 m Gleittest (ohne Zeitangabe)
- Sprungtest (ohne Meterangabe)

Eine Meldedatei im DSV 5 Format wird den Vereinen, ab dem 01. März 2009 auf der Homepage – <http://www.stoerche-online/sjmk> – zur Verfügung gestellt.

Mit der Meldung haben die Vereine die Versicherung abzugeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Das ärztliche Attest darf nicht älter als ein Jahr als sein. Meldungen ohne diese Versicherung werden zurückgewiesen.

Die meldenden Vereine sind für den rechtzeitigen und korrekten Eingang verantwortlich.

Die meldenden Vereine werden über den Eingang Ihrer Meldungen bzw. über deren Zurückweisung bei Angabe einer gültigen Email-Adresse durch eine Meldebestätigung per Email benachrichtigt.

Vereine, die keine Meldebestätigung bis zum 26. April 2009 erhalten, oder in dieser einen Fehler feststellen, wie z.B. Namensschreibweisen, Jahrgänge oder fehlerhafte Meldezeiten, haben 24 Stunden Zeit diese Fehler anzuzeigen. Danach wird das Meldeergebnis endgültig abgeschlossen.

Eine Kopie des Meldeergebnisses wird im Bad ausgehängt. Das Meldeergebnis wird den teilnehmenden Vereinen auf der Homepage – <http://www.stoerche-online.de/sjmk> – ab dem 29. April 2009 als PDF zum Ausdrucken veröffentlicht und ist dort abrufbar. Es ist nicht vorgesehen den Vereinen eine Druckversion des Meldeergebnisses zur Verfügung zu stellen.

### 7. Meldeschluss

Der Meldeschluss ist am **Montag, 20. April 2009, 18.00 Uhr**, bei der Meldeadresse.

### 8. Meldegeld und Bezahlung

Das Meldegeld beträgt je gemeldeten Aktiven bei elektronischer Meldung EUR 35,00 und bei nicht elektronischer Meldung EUR 40,00 und ist bis zum Meldeschluss auf folgendes Konto zu überweisen: SSC Karlsruhe, Volksbank Karlsruhe, Konto-Nr. 10026318, BLZ 661 900 00. Unbedingt anzugeben sind das Kennwort „**Süddeutscher Jugendmehrkampf** „ und der „**Vereinsname**“.

Meldegeldquittungen können während des Wettkampfes beim Ausrichter abgeholt werden.

### **9. Erhöhtes Nachträgliches Meldegeld/ENM**

ENM in Höhe von EUR 40,00 wenn Schwimmer nicht antreten, den Wettkampf nicht beendet oder disqualifiziert werden. Es wird kein ENM erhoben, wenn Schwimmer bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn (02.05.2009) schriftlich von einem Berechtigten/Verantwortlichen für die gesamte Veranstaltung abgemeldet werden. Das ENM wird in den Amtlichen Mitteilungen des DSV im Swim & More veröffentlicht und ist dann das Konto des Süddeutschen Schwimm-Verbandes zu überweisen.

### **10. Wertungen**

Die Wertung erfolgt getrennt nach Jahrgängen als Mehrkampfgesamtergebnis.

### **11. Auszeichnungen**

Medaillen für die Platzierungen 1 - 3, Urkunden für die Platzierungen 1 – 10. Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes und wird nach Beendigung des Wettkampfes durchgeführt. Es werden keine Medaillen und Urkunden nachgesandt.

### **12. Laufeinteilung**

Die Wettkämpfe werden entsprechend der angegebenen Meldezeiten, unabhängig vom Jahrgang, gesetzt, die langsamsten Läufe beginnen.

### **13. Kampfgericht**

Das Kampfgericht für die Schwimmwettkämpfe (WK 1 – 6 und 15 – 20 wird vom Ausrichter in Verbindung mit dem Kampfrichter-Obmann des Badischen Schwimm-Verbandes gestellt. Das Kampfgericht für die Pflichtübungen (WK 7 – 14) setzt sich zusammen aus mehreren Landes- und Vereinstrainern und Kampfrichter des Ausrichters unter der Leitung eines Schiedsrichters. Hierzu hat jeder Landesschwimmverband, aus dem Meldungen erfolgen, einen Trainer zu stellen.

### **14. Wettkampfprotokoll / Urkunden**

Eine Kopie des Protokolls wird im Bad ausgehängt. Das Protokoll wird als PDF auf der Homepage des Ausrichters – <http://www.stoerche-online.de/sjmk> – zur Verfügung gestellt. Ein Ausdruck des Protokolls für die teilnehmenden Vereine erfolgt nicht.

### **15. Unterkunftsmöglichkeiten**

KMK Touristinformation, Bahnhofplatz 6, D-76137 Karlsruhe, Tel. 0721-3720-5383, Fax 0721-3720-5385; Email: [tourismus@kmsg.de](mailto:tourismus@kmsg.de); Internet: [www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de). Eine Jugendherberge befindet sich in der Nähe (mit Kfz 10 Minuten), Tel. 0721-28248, Fax 0721- 27647

### **18. Verpflegung**

Am Samstag und Sonntag in der Gymnastikhalle durch die SSC Karlsruhe – Schwimmabteilung KSN99. Die Cafeteria im Fächerbad hat ebenfalls geöffnet.

### **19. Sonstiges**

Weder der Süddeutsche Schwimm-Verband als Veranstalter, der SSC Karlsruhe als Ausrichter, noch die Sportpark Karlsruhe-Nordost GmbH, Karlsruhe als Rechtsträger der Sportstätte übernehmen für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. eine Haftung.

### **Beschreibung des Jugendmehrkampfes (JMK):**

Der Jugendmehrkampf ist keine Süddeutsche Meisterschaft, es werden demnach keine Süddeutschen Jahrgangsmeister vergeben.

#### **Der JKM besteht aus:**

- Pflichtübung 1: 50 m Kraulbeinbewegung
- Pflichtübung 2: 15 m Delphinbeinbewegung
- Pflichtübung 3: 7,5 m Gleittest
- Pflichtübung 4: Sprungtest
- 100 m Brust- oder Freistilschwimmen (nach Wahl)
- 100 m Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen (nach Wahl)
- 200 m Lagenschwimmen
- 400 m Freistilschwimmen

Die zum Jugendmehrkampf gemeldeten Schwimmer müssen an allen acht Mehrkampfdisziplinen teilnehmen.

### **Wertung**

Das Gesamtergebnis des JMK wird durch die Summe der Punkte ermittelt, die in den Pflichtübungen (WK 7 – 14) und den Schwimmwettkämpfen ((WK 1 – 6 und 15 – 20) erreicht werden.

Die Wertungen der Pflichtübungen (WK 7 – 14) erfolgen anhand der Punktetabelle des DSV zum Jugendmehrkampf 2008 in Berlin (veröffentlicht im Swim & More vom 14.03.2008).

Die schwimmsportlichen Wettkämpfe werden direkt als Entscheidung ausgetragen. Die erzielten Zeiten werden nach der aktuellen schwimmsportlichen Leistungstabelle in Punkten ausgedrückt. Bei sehr hohen Teilnehmerzahlen werden über 400 m Freistil zwei Athleten pro Bahn schwimmen. Der Start erfolgt vom Startblock. Der langsamere Lauf startet 30 Sekunden nach dem schnelleren Lauf. Die teilnehmenden Vereine haben für diese beiden Wettkämpfe je einen Zeitnehmer zu stellen. In diesem Fall erfolgt Handzeitnahme.

### **Durchführung**

Für die Pflichtübungen (WK 7 – 14) werden die Schwimmer in Gruppen zu maximal 16 Schwimmern eingeteilt. Die Einteilung der Gruppen erfolgt in der Reihenfolge der gesetzten Läufe im WK 1 und 2 (2 Läufe à 8 Schwimmer ergibt 1 Gruppe) Jeder Gruppe wird ein Betreuer zugeteilt, der dafür zuständig ist, dass an den betreffenden Stationen der Pflichtübungen (WK 7 – 14) eine vorbereitete Mappe mit den Wettkampflisten, dem verantwortlichen Kampfrichter übergeben wird und der zugleich die wettkampfgerechte Teilnahme der Schwimmer beaufsichtigt.

### **Beschreibung der Übungen**

#### **Übung: 50 m Kraulbewegung**

Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen.

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Starkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt.

Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet.

#### **Übung: 15 m Delphinbeinbewegung**

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15 m Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphin-Beinarbeit in Bauchlage oder Rückenlage zu durchschwimmen. Die 15 m Zeit wird als Differenz zwischen Start – beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösen der Füße von der Beckenwand – und dem Kopfdurchgang bei 15 m ermittelt. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Jeder Schwimmer startet selbständig. In der Vorbesprechung der Mannschaftsleiter am 02.05.2009, 14.05 Uhr, wird ausgelost, welche Gruppe die Wertung in der Bauch- oder Rückenlage auszuführen hat.

#### **Übung: Gleittest über 7,5 m nach Zeit**

Ermittelt wird die Zeit zwischen Lösen der Füße von der Beckenwand und Kopfdurchgang bei der 7,5 m Marke. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Der Start erfolgt durch Abstoßen vom Beckenrand in Bauchlage mit anschließendem Gleiten in Strecklage. Jeder Schwimmer startet selbständig. Der Kopf wird bis zum Erreichen der 7,5 m - Linie zwischen den Armen gehalten. Nach verlassen der Beckenwand sind keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen zugelassen.

#### **Übung: Sprungtest**

Der Sprungtest soll die Voraussetzung der Schwimmer zur schnellkräftigen Ausführung der Absprung- und Abstoßbewegung bei Start und Wende erfasst werden.

Der Test wird als Dreierhopp beidbeinig ausgeführt. Der Schwimmer steht mit beiden Beinen vor der Absprunglinie. Er springt mit beiden Beinen gleichzeitig und nutzt die Arme als Schwungelemente. Die

Bewegungen müssen flüssig sein und zwischen den Sprüngen dürfen keine Pausen entstehen. Die Füße sollen parallel gesetzt werden. Die Sprungweite wird in Zentimetern von der Ferse des hinteren Beines im rechten Winkel zur Absprunglinie gemessen. Der Schwimmer hat drei Versuche von denen der Beste gewertet wird.

Süddeutscher Schwimm-Verband  
Jakob Rukatukl, Fachwart Schwimmen

SSC Karlsruhe – Schwimmabteilung KSN 99  
Ralf Storch, Abteilungsleiter Schwimmen  
Mechtild Swienty, Schwimmwartin